

Abschieds-Gala



Pioneer macht seine Ankündigung wahr und bringt mit dem DV-989 den mutmaßlich letzten Universalspieler für SACD und DVD-Audio/Video. Von der nächsten Player-Generation an werde man sich ganz auf das neue Blu-ray-Format für hochauflösende Video-Bilder konzentrieren. Ob Pioneer zum Abschied noch mal alle Register gezogen hat, untersucht Ulrich Wienforth.

First in, first out, sagen die Briten. Pioneer hatte 2002 als erster Hersteller einen Universalspieler präsentiert, der die feindlichen Formate SACD und DVD-Audio unter einem Dach vereinte. Nun verabschiedet sich das Unternehmen als erstes wieder von diesem Genre. Die innovationsfreudigen Japaner wollen wieder ganz vorne mitmischen, wenn das Zeitalter der hochauflösenden Video-Disc eingeläutet wird. Fragt sich nur, ob diese neuen Player dann auch „abwärtskompatibel“ sein werden. Zum Start sieht es nicht danach aus: Pioneers erster Blu-ray-Spieler BDP-HD1 wird weder SACD noch DVD-Audio noch CD wiedergeben können. Im Gegenzug will Pioneer aber den DV-989 lange im Programm lassen. Die Kunden müssen sich also entscheiden: entweder Hochbit-Audio oder hochauflösendes Video.

Völlig neu entwickelt hat Pioneer den DV-989 natürlich nicht. Wenn eine Technik gereift ist, geht es ja mehr um Optimierungen und Verfeinerungen. So basiert der 989 weitgehend auf dem Vorgänger 868, obwohl er merklich größer und schwerer geworden ist – was sich nicht zuletzt in dem deutlich reduzierten Laufgeräusch äußert. Im Innern fällt das klassische Netzteil mit dem Rundkern-Trafo auf, das eigens zur Versorgung der Audio-Platine eingebaut wurde. Den

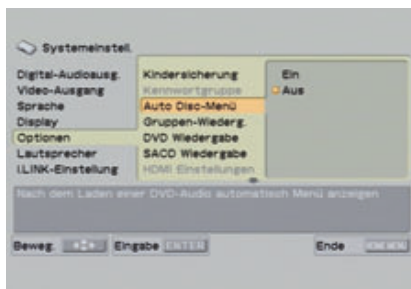
Tonteil selbst hat Pioneer neu layoutet und mit ausgewählten Bauteilen bestückt, obwohl die Wandlerchips vom DV-868 übernommen wurden. In der Videosektion verwendet Pioneer einen selbst entwickelten Upscaler, der ebenfalls überarbeitet wurde, um die letzten Artefakte zu beseitigen. Ausgegeben werden die hochgerechneten Bildsignale über HDMI, wobei allerdings noch die Chips der Version 1.1 zum Einsatz kommen – weil es die neueren schlicht noch nicht gibt. Das bedeutet: Neben den Video-Bits werden auch alle hochauflösenden Tonformate der DVD-Audio über HDMI transportiert, aber keine SACD-Bitströme. Die können nach wie vor nur via i-link digital ausgegeben werden, dies aber in bester Pioneer-Tradition mit Taktrückübermittlung, sofern der angeschlossene Verstärker oder Receiver dies unterstützt.

Neu ist die SACD-Taste auf der Front, die zwischen Mehrkanal- und Stereo-

Stichwort

HDMI 1.2

Die neue Version des HDMI-Standards sieht auch die SACD-Übertragung vor. Die Chips wird es jedoch nicht geben, denn schon steht HDMI 1.3 vor der Tür. Diese Version berücksichtigt zusätzlich zu DVD-Audio/Video und SACD auch die neuen Tonformate der Blaue-Laser-Scheiben.



Audio-Only-freundlich: Auf Wunsch wird das DVD-Audio-Menü übersprungen und nach dem Einlegen gleich der erste Titel gespielt, wie bei der CD.



Alle Digitalstandards an Bord – von SPDIF über i-link bis HDMI. Die analogen Stereo-Buchsen haben extragroßen Abstand für highendige Stecker.

Ausstattung	Pioneer DV-989
DVD-/SACD-Wiedergabe	
DVD-Video/DVD-A/SACD-tauglich	✓/✓/✓
Dolby-Digital-/DTS-Decoder	✓/✓
Bassmanagement bei DVD-A/SACD	✓/✓
Laufzeitkorrektur bei DVD-A/SACD	✓/–
Bildausgänge Scart/S-Video/FBAS	2/2/2
Komponentenausgang/HDMI	✓/✓
DVD-A-/SACD-Bedienung ohne TV	
Gruppentaste/SACD-Formattaste	✓/✓
Formatanzeige im Display	–
autom. Formatwahl gemäß Setup	✓/✓
Sofortstart ohne Menü bei DVD-A	✓
Video abschaltbar	✓
CD-Wiedergabe	
CD-R/CD-RW abspielbar	✓/✓
kopiergeschützte CDs abspielbar:	
Key2Audio/Cactus Datashield	✓/✓
MP3/WMA/jpeg/SVCD abspielbar	✓/–/–
Anzeige:	
CD-Text-/SACD-Text	–/–
Schönschriftdisplay/Stellenzahl	–/8
Titel-/Titelrest-/Gesamtrestzeit	✓/✓/✓
Allgemeines	
Kopfhörerausgang	–
Digitalausgänge coax/optisch/i-link	✓/✓/✓
DVD-A/SACD-Ausgabe via HDMI	✓/–
Fernbedienung/auch für TV	✓/–
Gehäusefarben	silber
Metallfront	✓

Spur beziehungsweise der CD-Schicht umschaltet. Man muss dazu also nicht mehr in die Tiefen des Setup hinabsteigen. Allerdings reagiert die Umschaltung etwas hakelig. Bei SACDs und auch bei geeigneten DVD-Audio-Alben wählt der DV-989 automatisch die Stereospur, wenn dies im Setup so voreingestellt ist. Zwischen den einzelnen Gruppen der DVD-A kann man im Stopp-Modus mit den Skip-Tasten wählen. Leider schweigt sich das Display nach wie vor darüber aus, ob gerade eine Stereo- oder eine Mehrkanalspur läuft. Das Symbol „5.1“ weist lediglich auf die entsprechende Voreinstellung im Setup hin. Tracktitel werden weder bei CD noch bei SACD angezeigt, sondern nur bei MP3. Andere komprimierte Formate gibt der 989 nicht wieder – schon bei der SVCD streikte unser Testmuster. Zum Einlesen braucht der 989 bei CD und DVD-Audio zehn Sekunden, bei SACDs sogar 17 Sekunden. Lobenswert: Im Stand-by verbraucht er nur 0,1 Watt. Überhaupt hat unser Labor dem Pioneer-Player nur allerbeste Werte ins Messprotokoll geschrieben.

Klanglich hat der Neue gegenüber dem DV-868 deutlich zugelegt. CDs gibt er frischer wieder, mit wohl kontrolliertem Bass und tieferer Raumausleuchtung. In der Tendenz ähnlich, aber noch deutlicher ausgeprägt ist der Zugewinn bei DVD-Audio und SACD: So ist etwa bei Christy Barons „Ain't No Sunshine“ auf der Chesky-SACD das Bühnengeschehen enorm plastisch, zum Greifen nahe, mit brillanten, aber niemals nervenden Höhen. Im Spielfluss ähnelt der 989 aber seinem Vorgänger sehr.

So hat denn Pioneer mit dem DV-989 einen würdigen Schlusspunkt unter die DVD-Ära gesetzt. Ein ausgereifter Universalspieler für alle, die mit hochauflösenden Bewegtbildern nichts am Hut haben. Mit SACD und DVD-Audio wird dieser Player noch manche schöne Galavorstellung geben. ■

Info

Pioneer DV-989

ca. 1.300 €
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Pioneer,
Tel.: 02154/9130,
www.pioneer.de

ECLIPSE®

TIME DOMAIN AUDIO SYSTEM



CAP

Coherent Audio
Products GmbH

Tel. +49 3 67 38 / 6 57 24
www.time-domain-audio.de

HIGH END 2006
DER BESTE TON. DAS BESTE BILD.
M,O,C, München, 25. - 28.5.

HALLE 3
STAND
E09